

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 96 (2005)
Heft: 18

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

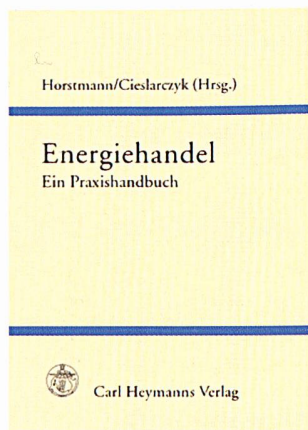
Emissionshandel

Alles am Emissionsrechtehandel ist neu und ohne Beispiel. Es gibt kaum Erfahrungen oder Erkenntnisse rechtlicher Fragestellungen. Daher ist es für die Beteiligten besonders wichtig, auf fundierte und praxisgerechte Informationen zugreifen zu können. Das Werk beschreibt die ökologischen und ökonomischen Grundlagen des Emissionsrechtehandels. Es stellt die nationale Umsetzung in Deutschland in den völker- und europarechtlichen Kontext; hierbei werden u.a. die Umsetzung der Vorgaben in den wesentlichen Teilnehmerstaaten und deren nationale Allokationspläne vorgestellt.

Salje, Peter / Stewing, Clemens / Elspas, Maximilian (Hrsg.), Emissionshandel, Heymanns, Carl, Verlag KG, Köln, 2005, 900 S. Geb., Fr. 171.00, ISBN 3-452-25905-6.

Energiehandel – Ein Praxishandbuch

Renommierte Spezialisten aus internationalen Handelsunternehmen und Anwaltskanzleien erläutern in verständlicher Weise alle praxisrelevanten ökonomischen, organisatorischen und rechtlichen Aspekte des physischen und finanziellen Strom- und Gashandels.



Horstmann / Cieslarczyk (Hrsg.), Energiehandel, Ein Praxishandbuch Herausgegeben von Rechtsanwalt Dr. Karl-Peter Horstmann, Ph.D., RWE Trading GmbH, und Rechtsanwalt Michael Cieslarczyk, White & Case, 2005, ca. 750 Seiten, Geb. Carl Heymanns Verlag, Köln, Fr. 155.00, ISBN 3-452-25522-0.

Nachhaltigkeits-Marketing

Das Konzept des Nachhaltigkeits-Marketing liefert Grundlagen für die systematische Integration von sozialen und ökologischen Aspekten in alle Marketingentscheidungen. Die vielfältigen Beispiele aus unterschiedlichen Branchen belegen, dass Nachhaltigkeits-Marketing nicht nur ein theoretisches Konzept, sondern auch erprobte Praxis ist. Die «Best Practices» von innovativen Unternehmen zeigen, dass man in gesättigten Märkten mit Werten wachsen kann.

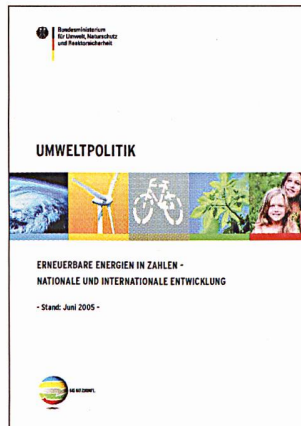
Belz/Bilharz (Hrsg.), Nachhaltigkeits-Marketing in Theorie und Praxis, Deutscher Universitäts-Verlag 2005, 260 S., 31 Abb. u. 12 Tab., Fr. 52.20, ISBN: 3-8244-0766-3

Deutschland: Erneuerbare Energien gut in Fahrt

Wie gut sich die erneuerbaren Energien in Deutschland und international entwickelt haben, zeigt die Broschüre «Erneuerbare Energien in Zahlen», die das Bundesumweltministerium in sechster, aktualisierter Auflage veröffentlicht hat.

Ziel der Deutschen Bundesregierung ist es, den Anteil der Erneuerbaren am Bruttostromverbrauch bis 2020 auf mindestens 20% des heutigen Stromverbrauchs zu steigern. Diese würden nach Angaben der Branche – bei Berücksichtigung eines weiter wachsenden Exportanteils – rund 500 000 Menschen Arbeit geben. Stiege dabei der Primärenergieanteil auf 10%, würden rund 200 Mio. Tonnen CO₂ eingespart. Bis zur Mitte des Jahrhunderts soll rund die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs durch Erneuerbare gedeckt werden.

Das Magazin «Erneuerbare Energien in Zahlen – nationale und internationale Entwicklung» kann kostenlos als PDF-Dokument heruntergeladen



werden: www.bmu.de oder beim Bundesumweltministerium, Referat Öffentlichkeitsarbeit, D-11055 Berlin, mit Angabe der Produktnummer 2118 bestellt werden.

Development of the European Electricity Market

(eur) The development of a pan-European electricity market is an ongoing process and while wholesale electricity markets have developed well in a number of countries within a relatively short period of time since the advent of liberalisation, European wholesale markets are still in transition. At this crucial moment, when further determined efforts are needed to push forward the integration of the electricity markets, Eurelectric has published a report offering a roadmap towards achieving the ultimate goal of the EU liberalisation process – a genuine internal market in electricity. The roadmap, which demonstrates Eurelectric's faith in the liberalisation process, sets out a series of pragmatic processes, based on speedy and thorough implementation of the existing regulatory framework, towards achieving the goal set out in the EU liberalisation package.

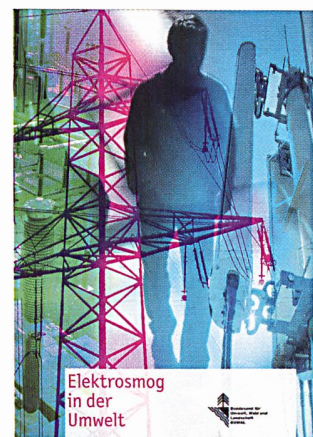
Integrating Electricity Markets through Wholesale Markets: Eurelectric Road Map to a Pan-European Market, 41 pages, Eurelectric, Brüssel, Internet: www.eurelectric.org in Documentation/Catalogue of Publications.

Informationen zum 7. Forschungsrahmenprogramm der EU

Euresearch, die Schweizer Kommunikationsplattform zum Europäischen Forschungsprogramm, informiert neu über das kommende 7. Rahmenprogramm, seine Ziele und Struktur, Konditionen und Gegebenheiten. www.euresearch.ch

Nichtionisierende Strahlung – ein Überblick

(buwal) Die Entwicklung der Kommunikationsmittel und der Schnurlosgeräte bringt auch eine zunehmende elektromagnetische Belastung («Elektrosmog») unserer Umgebung mit sich. Um dieses unsichtbare Phänomen zu veranschaulichen und einen Überblick über die Situation zu verschaffen, hat das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) nun eine Broschüre herausgegeben. Sie erläutert die wichtigsten Strahlungsquellen, die gesundheitlichen Auswirkungen sowie die gesetzlichen Grundlagen und gibt Ratschläge zur Verminderung von Elektrosmog zu Hause. Häufig ist nämlich die in Wohnungen auftretende Strahlung grösstenteils «hausgemacht».



www.buwal.ch